

PETITION DER DREI SCHWEIZER YOGA BERUFSVERBÄNDE

**JA ZUM YOGA-PRÄSENZUNTERRICHT**

1. WIR FORDERN DIE WIEDERERÖFFNUNG DER YOGA-STUDIOS
2. WIR FORDERN YOGA ALS GESUNDHEITSRELEVANT EINZUSTUFEN UND DEMZUFOLGE DEM GESUNDHEITSWESEN ZUZUORDNEN.

Die drei kooperierenden Yoga Berufsverbände haben innerhalb weniger Tage das Ziel von 10'000 Unterschriften ihrer Petition übertroffen.

Am vergangenen Dienstag, 23. Februar 2021 hat eine kleine Delegation der Yoga Berufsverbände ihre erfolgreich abgeschlossene Petition im Bundeshaus offiziell eingereicht. (Foto-Link: [https://www.dropbox.com/sh/14ds33e3osl9z1p/AABouoYZWxO7ElgyO\\_nXmYLha?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/14ds33e3osl9z1p/AABouoYZWxO7ElgyO_nXmYLha?dl=0) / Video-Link <https://vimeo.com/showcase/8184266> )

Der Yoga als Praxis- und Erfahrungsweg wird rund um den Globus von Millionen von Menschen regelmässig im Präsenzünterricht praktiziert. Sie alle wissen um den überaus grossen und wertvollen Nutzen für Körper, Geist und vor allem für die Psyche. Diese Tatsache wird von hunderten von wissenschaftlichen Studien belegt.

Wir erachten es als äusserst unwürdig und prekär, die Menschen durch diese unverhältnismässig angeordneten Massnahmen in eine Lethargie und Unselbstständigkeit zu treiben. Zielführender ist es das eigene Immunsystem durch eine regelmässige Yogapraxis im Präsenzünterricht zu stärken und in Eigenverantwortung wesentlich dazu beizutragen sich vor Ansteckungen zu schützen

Die ausgearbeiteten Schutzkonzepte der Yogaverbände können auf einfache Weise umgesetzt und eingehalten werden. Yoga ist eine stationäre Übungspraxis. Die Teilnehmer bewegen sich nur auf ihrer Yogamatte. Die geforderten Flächen- und Abstandsregelungen können jederzeit eingehalten werden. Der Aerosolausstoss ist gering. Praktizierende sprechen nicht und atmen meist durch die Nase. Aus diesen Gründen ist die Gefahr von Ansteckungen marginal.

Wir erachten die auferlegten Verbote als unverhältnismässig und sind überzeugt, dass sie mehr Schaden für die Volksgesundheit anrichten, als sie eigentlich nützen sollten.

Kontaktpersonen:

Roland Haag, Präsident Schweizer Yogaverband  
[rolandhaag@bluewin.ch](mailto:rolandhaag@bluewin.ch)

Naomi King, Vorstandsmitglied yoga schweiz suisse svizzera  
[naomi.king@yoga.ch](mailto:naomi.king@yoga.ch)

Susanne Kienberger, Präsidentin Iyengar Yoga Schweiz  
[susanne.kienberger@iyengar.ch](mailto:susanne.kienberger@iyengar.ch)